



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Barbara Becker, Daniel Artmann, Maximilian Böltl, Franc Dierl, Alex Dorow, Holger Dremel, Thorsten Freudenberger, Patrick Grossmann, Andreas Jäckel, Manuel Knoll, Harald Kühn, Stefan Meyer, Dr. Stephan Oetzinger, Andreas Schalk, Josef Schmid, Werner Stieglitz CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2024/2025;

hier: Deutsches Musikfest 2025 und 30 Jahre Bayerische Philharmonie

(Kap. 15 05 Tit. 686 80)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 05 wird der Ansatz im Tit. 686 80 (Zuschüsse an Sonstige) für das Jahr 2024 von 6.424,3 Tsd. Euro um 595,0 Tsd. Euro auf 7.019,3 Tsd. Euro erhöht.

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz für das Jahr 2024 um 595,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Deutsches Musikfest 2025 (320,0 Tsd. Euro):

Unter dem Motto „Musik baut Brücken!“ werden der Allgäu-Schwäbische Musikbund und sein Pendant in Baden-Württemberg vom 29. Mai bis 1. Juni 2025 das Deutsche Musikfest in der Doppelstadt Ulm und Neu-Ulm ausrichten. Die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten stehende Großveranstaltung wird die reiche Blasmusiktradition Süddeutschlands erlebbar machen. Die Mittel sind für die Vorbereitung und Organisation der Veranstaltung dringend notwendig.

30 Jahre Bayerische Philharmonie (275,0 Tsd. Euro):

Der in München ansässige Verein Bayerische Philharmonie e. V. wurde 1994 gegründet und wird in diesem Jahr 30 Jahre alt. Der Verein widmet sich im Sinne einer musikalischen Breitenbildung und Nachwuchsförderung u. a. der Vermittlung von Grundlagen gemeinsamen symphonischen Musizierens. Die „pädagogischen“ Klangkörper – Kinderchor, Jugendchor, Kinderorchester und das Jugendorchester – proben regelmäßig und erarbeiten Konzertprogramme u. a. für Kindergärten, Schulen und Seniorenheime. Zudem stehen die Chor- und Instrumentalkinder- und jugendlichen regelmäßig

in Konzerten mit den erfahrenen Musikern und Sängern der Bayerischen Philharmonie auf der Bühne.

Die Mittel sind zur Gestaltung des Jubiläumsprogramms „Bayern klingt“ gedacht. In allen sieben Regierungsbezirken werden hier Laienmusiker gemeinsam mit Profis musizieren.